

Essenz: Geliebte Kinder, werdet Lehrer und gebt jedem das Mantra, das den Geist diszipliniert. Das ist eure Aufgabe.

Frage: Von welchen Kindern akzeptiert Baba nichts?

Antwort: Baba akzeptiert nichts von denjenigen, die Arroganz entwickeln, weil sie so viel spenden und helfen. Baba sagt: Ich halte den Schlüssel in Händen. Wenn Ich es möchte, kann Ich jeden arm und jeden reich machen. Das ist auch ein Geheimnis im Drama. Jene, die wegen ihres Geldes überheblich sind, werden morgen arm sein, während die Armen, die jeden Cent auf sinnvolle Weise im Werk des Vaters nutzen, reich werden.

Om Shanti. Spirituelle Kinder, ihr wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch eure Erbschaft in Form der neuen Welt zu geben. Ihr habt tief verstanden, dass ihr in dem Maße rein werdet, in dem ihr euch an den Vater erinnert. Entsprechend der Qualität eures Lehrens werdet ihr einen hohen Status einnehmen. Der Vater als Lehrer lehrt euch auch, wie man unterrichtet. Ihr unterrichtet dann andere, wie man lehrt. Ihr werdet ganz bestimmt Lehrer, die andere lehren, aber ihr könnt kein Guru von jemandem werden. Der Guru, der euch lehrt, kann nur der eine Satguru sein. Nur der Eine ist der Satguru für alle. Er macht euch zu Lehrern. Ihr lehrt und zeigt euren Mitmenschen den Weg „Manmanabhav“. Der Vater hat euch verpflichtet, an Ihn zu denken und auch Lehrer zu werden. Diejenigen, denen ihr den Vater vorstellt, haben dann die Aufgabe, sich an Ihn zu erinnern. Als Lehrer gibt Er euch das Wissen über den Weltkreislauf. Erinnert euch auf jeden Fall an den Vater. Durch die Verbindung mit Baba löscht ihr euer altes Schuldenkonto. Kinder, ihr wisst, dass ihr lasterhaft geworden seid. Deshalb sagt der Vater jedem: Erkenne dich als Seele und erinnere dich an Mich, den Vater, damit dein lasterhaftes Handeln ein Ende hat. Allein der Vater kann der Läuterer sein. Liebliche Kinder, ihr seid Seelen und seid unrein geworden. Dementsprechend sind auch eure Körper unrein. Zuerst wart ihr rein und jetzt zeigt Baba euch den sehr leichten Weg, auf dem ihr euch reinigen könnt. Er sagt: Erinnert euch an Mich, euren Vater und ihr werdet wieder rein. Erinnert euch an Mich, wo auch immer ihr geht und steht. Eure Mitmenschen baden im Ganges und erinnern sich an den Ganges. Sie glauben, er sei der Läuterer und dass sie rein würden, wenn sie sich an ihn erinnern. Der Vater sagt jedoch: Niemand kann dadurch gereinigt werden. Wie kann die Seele durch Wasser rein werden? Ich bin der Läuterer. Oh Kinder, entsagt allen körperlichen Identifikationen, erinnert euch an Mich, werdet rein und erreicht dann wieder euer Zuhause, das Land der Erlösung. Während des gesamten Kreislaufes habt ihr dieses Zuhause und den Vater vergessen. Er kommt persönlich und stellt sich euch durch Brahmas Mund vor. Dieser Mund wird so sehr gelobt. Die Menschen sprechen vom „Gaumukh“ (Kuhmaul), dabei geht es allerdings um ein Tier. Aber hier bezieht es sich auf einen Menschen. Ihr wisst, dass Brahma die Senior Mutter ist, durch die Shiv Baba euch alle adoptiert. Ihr habt jetzt angefangen „Baba, Baba“ zu sagen. Baba sagt auch: Ihr löst eure alten Lasten durch diese Pilgerreise der Erinnerung wieder auf. Kinder erinnern sich doch an ihren Vater, das Gesicht ihres Vaters ist in ihrem Herzen. Versteht, dass ihr Seelen seid und genauso sieht auch der Vater aus. Es gibt keinen Unterschied zwischen Seinem und eurem Abbild, allerdings ist Shiv Baba die höchste Seele. Das Aussehen der Körper ist unterschiedlich, aber die Seelen sehen alle gleich aus. Der Vater ist im Höchsten Wohnort zuhause. Bevor wir in die physische Welt herabkamen, lebten wir auch im höchsten Wohnort. Es besteht kein Unterschied zwischen dem Vater als Seele und euch als Seelen. Er ist ein Punkt und ihr seid auch Punkte. Niemand sonst besitzt dieses Wissen. Ihr seid die Einzigen.

Andere sagen so viele Dinge über den Vater. Er sei allgegenwärtig und auch in den Kieselsteinen, usw. zu finden. Alle sagen, was ihnen einfällt. Gemäß dem Drama-Plan werden jedoch der Name, die Form, das Land und die Zeit des Vaters vergessen. Auch Ihr hattet alles vergessen. Die Seelen hatten ihren eigenen Vater vergessen. Was war den Kindern denn noch bewusst, da sie ihren Vater vergessen hatten? Sie waren Waisenkinder geworden. Sie erinnerten sich nicht mehr an den Herrn und Meister und kannten Seine Rolle nicht mehr. Ihr hattet sogar euch selbst vergessen. Ihr wisst genau, dass ihr wirklich alles vergessen hattet. Früher wart ihr Gottheiten und jetzt seid ihr schlimmer als Tiere. Das Wichtigste aber ist – ihr hattet sogar vergessen, dass ihr Seelen seid. Wer also könnte euch darauf aufmerksam machen? Kein Mensch weiß, was die Seele ist oder wie sie ihre Rolle spielt. Ihr alle seid Brüder. Niemand sonst hat dieses Wissen. In dieser Zeit ist die gesamte Welt tamopradhan und ohne jedes Wissen. Ihr Seelen habt jetzt das Wissen und versteht, dass ihr euren Vater für lange Zeit verleumdet habt. Durch diese Verleumdungen habt ihr euch von Baba entfernt und gemäß dem Schauspiel seid ihr die Leiter/ Treppe immer weiter hinabgestiegen. Das Wichtigste ist jetzt, sich wieder an den Höchsten Vater zu erinnern. Er stellt keine weiteren Anforderungen an euch. Ihr habt nur die eine Aufgabe, nämlich, euch an Ihn zu erinnern. Würde ein Vater seinen Kindern denn eine große Last auferlegen? Das wäre gegen das Gesetz. Er sagt: Ich mache euch keine Schwierigkeiten. Wenn sie solche Fragen stellen, antworte Ich: Warum verschwendest du deine Zeit mit solchen Dingen? Erwinnere dich lieber an deinen Vater! Ich bin jetzt hier, um euch nach Hause zurückzubringen. Bleibt dafür auf der Pilgerreise der Erinnerung und werdet rein. Das ist alles! Ich allein bin euer Läuterer. Der Vater zeigt euch die Methode: Wo immer ihr geht und steht, erinnert euch an Mich. Er hat für euch auch die Geheimnisse um die 84 Leben gelüftet. Überprüft euch jetzt selbst und seht, wie oft ihr euch an Ihn erinnert, das ist alles! Ihr braucht an nichts anderes mehr zu denken. Sich an den eigenen Vater zu erinnern, ist sehr einfach! Ein Kind erinnert sich automatisch an seine Eltern, wenn es älter wird. Erwinnere euch daran, dass ihr Seelen seid und die Kinder des spirituellen Vaters. Warum sollt ihr an Ihn denken? Damit ihr die karmischen Schulden, die ihr angehäuft habt, durch diese Verbindung tilgen könnt. Deshalb erinnert man sich daran, dass man innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben erlangen kann. Die Befreiung im Leben hängt vom Studium ab; die Erlösung hängt von der Erinnerung ab. Je nachdem wie intensiv ihr euch an Baba erinnert und aufmerksam studiert, dementsprechend könnt ihr in der neuen Welt einen Status beanspruchen. Geht jedoch auch weiter eurer Arbeit usw. nach. Baba verbietet euch das nicht. Tag und Nacht erinnert ihr euch an eure Arbeit usw. oder? Der Vater übergibt euch jetzt dieses spirituelle Geschäft. Erkennt euch als Seelen, erinnert euch an Mich und an den Kreislauf der 84 Leben. Erst wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr wieder satopradhan. Versteht, dass euer Kostüm jetzt alt ist und dass ihr bald neue, satopradhane Körperkostüme erhaltet. Bleibt euch der Essenz dieses Wissens bewusst. Dadurch erfahrt ihr sehr viel Wohltat. Unter den vielen Fächern, die ihr in einer gewöhnlichen Schule habt, ist es besonders wichtig, dass ihr in Englisch gute Noten erreicht. Englisch wird in diesem Land immer noch sehr viel gesprochen, weil Bharat zum britischen Königreich gehörte. Sogar jetzt fühlen die Bewohner Bharats sich noch England verpflichtet. Ganz gleich wie wohlhabend Menschen hier auch sein mögen, sie sind sich bewusst, dass die Regierung hoch verschuldet ist. Das bedeutet, dass die Bewohner Bharats verschuldet sind. Die Menschen sagen doch, dass sie Schulden haben, oder? Ihr könnt jetzt alles verstehen. Weil ihr euer neues Königreich erschafft, wisst ihr, dass es jetzt darum geht, von allen Schulden befreit zu werden und wieder zahlungsfähig zu sein. Wenn das geschieht werdet ihr einen halben Zyklus lang niemandem mehr etwas schulden. Jetzt seid ihr noch verschuldet und die Meister der unreinen Welt. Die Menschen singen Loblieder auf Bharat, wie z.B.: „Unser Bharat war einst so wohlhabend...!“ Ihr wisst, wie reich ihr als Prinzen und Prinzessinnen gewesen seid. Erwinnere euch daran, dass ihr die Meister des Himmels wart. Jetzt seid ihr unrein und hoch verschuldet. Baba

sagt euch, wie dieses Spiel ausgeht. Wie sieht das Ergebnis aus? Erinnert euch jetzt daran, wie wohlhabend ihr im Goldenen Zeitalter gewesen seid. Wer hatte euch so reich gemacht? Ihr sagt: „Baba, Du hast uns so reich gemacht!“ Nur der Eine ist dazu in der Lage. Niemand in der Welt weiß etwas über diese Zusammenhänge. Indem sie von vielen hunderttausend Jahren gesprochen haben, wurde alles vergessen. Sie wissen nichts mehr, während wir jetzt alles verstehen. Wir waren Multimillionäre, sehr rein und sehr glücklich. In der neuen Welt lügt und betrügt niemand. Niemand macht sich schuldig. Ihr habt diese Welt beherrscht. Ihr singt ein Lied, worin es heißt: „Shiv Baba, niemand sonst kann uns geben, was Du uns gibst. Niemand sonst hat die Kraft, uns für einen halben Kreislauf glücklich zu machen.“ Baba sagt: Auch in der Anbetungszeit habt ihr noch Glück und Wohlstand in Hülle und Fülle besessen. Ihr hattet so viele Diamanten und andere wertvolle Juwelen. Sie sind dann in die Hände derer übergegangen, die nach euch kamen. Davon ist jetzt nirgendwo mehr etwas zu sehen. Ihr könnt den Unterschied sehen. Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten und wurdet dann Anbeter. Der Vater wird nie ein Anbeter, aber Er kommt in die Welt der Anbeter. Der Vater ist immer der Anbetung würdig. Er wird nie selbst ein Anbeter. Seine Aufgabe ist es, euch von Anbetern wieder anbetungswürdig zu machen. Ravans Arbeit ist, euch zu Anbetern zu machen. Niemand in der Welt weiß so etwas. Auch ihr vergesst es immer wieder. Es liegt in den Händen des Vaters, jeden reich oder jeden arm machen zu können. Er sagt: Die Reichen müssen jetzt definitiv arm werden und gemäß ihrer Rolle geschieht genau das. Es wäre ihnen gar nicht möglich, hier bei Baba zu bleiben. Reiche Leute sind sehr arrogant, wenn es um ihre Position und ihren Besitz geht. Um ihre Überheblichkeit zu beenden, sagt Baba: Wenn sie Baba etwas anbieten, wird Er ihnen sagen, dass Er nichts braucht und dass sie alles selbst behalten sollen. Baba wird fragen, wenn etwas benötigt wird. Er sieht, dass es jetzt von keinem Nutzen ist. Sie haben ihre eigene Arroganz. Etwas zu akzeptieren oder nicht, liegt also in Babas Hand. Was soll der Vater mit Geld? Er braucht es nicht. Diese Gebäude sind für euch Kinder errichtet worden. Ihr kommt hierher, um Baba zu treffen und dann geht ihr wieder zurück. Ihr könnt nicht immer hier bleiben. Baba braucht kein Geld.

Er braucht keine Armeen oder Waffen. Ihr werdet die Meister der Welt. Ihr seid jetzt auf dem Schlachtfeld. Erinnert euch ausschließlich an den Vater und ihr bekommt sehr viel Kraft. Euer Dharma gibt euch sehr viel Glück. Der Vater ist die allmächtige Autorität und ihr gehört jetzt zu Ihm. Alles hängt von eurer Pilgerreise der Erinnerung ab. Denkt sehr gut über alles nach, was ihr hier hört. Kühe fressen Gras und sind Wiederkäuer. Ihr Maul arbeitet ständig. Baba sagt euch auch: Denkt sehr viel über die Dinge des Wissens nach! Was wollt ihr Baba fragen? Der Vater sagt: Manmanabhav! Dadurch werdet ihr rein. Euer Ziel und eure Bestimmung liegen vor euch. Ihr wisst, dass ihr mit allen Tugenden erfüllt sein werdet, 16 himmlische Grade vollkommen. Seid innerlich fest davon überzeugt. Verleumdet niemanden und handelt nicht mehr lasterhaft. Tut nichts Schlechtes mehr. Die Gottheiten sind die Nummer „1“. Durch ihren Einsatz im vorigen Übergangszeitalter hatten sie ihren hohen Status erlangt. Man erinnert sich daran, dass die Gottheiten zum höchsten Dharma der Gewaltlosigkeit, gehörten. Jemanden zu töten, ist Gewalt. Kinder, der Vater unterrichtet euch, Bleibt introvertiert und überprüft euch selbst. Erkennt, was aus euch geworden ist. Fragt euch selbst: „Erinnere ich mich an Baba? Wie lange erinnere ich mich an Ihn?“ Euer Herz sollte so sehr an Baba hängen, dass ihr Ihn nie vergesst. Der Unbegrenzte sagt jetzt: Ihr seid Seelen und Meine Kinder, Meine ewigen Kinder. Wenn Liebespaare sich aneinander erinnern, ist das eine Liebe zwischen Menschen. Sie haben in ihrer Vorstellung eine Vision der geliebten Person und es ist so, als ob der jeweils andere direkt vor ihnen stünde. Das Bild verschwindet dann wieder. Sie essen, trinken und denken glücklich an den geliebten Menschen. Ihr denkt weiterhin an Shiv Baba und erhaltet dadurch sehr viel Kraft. Dann denkt ihr auch an eure

Zukunft. Ihr werdet Visionen von der Zerstörung der alten Welt haben. Wenn ihr weiter vorangeht, wird es häufig Visionen von allen Umwälzungen geben. Dann könnt ihr euren Mitmenschen sagen, dass es diese Transformation wirklich geben wird und dass es gilt, sich an den Höchsten Vater zu erinnern. Brahma Baba hat nach seinen Visionen auf alles verzichtet. Es geht darum, am Ende an nichts mehr anhänglich zu sein. Ihr geht jetzt definitiv in euer Königreich, in die neue Welt. Verbrennt vorher alle alten Schuldscheine durch eure Yoga-Kraft. Dies erfordert allerdings Einsatz. Weil die Zusammenhänge hier sehr subtil sind, vergesst ihr den Höchsten Vater immer wieder. Die Beispiele von der Schlange und der summenden Motte gehören in diese Zeit. Die summende Motte vollbringt in den Geschichten Wunder, aber eure Wunder sind weitaus großartiger. Baba schreibt in den Briefen an euch: Summt euren Mitmenschen weiterhin das Wissen vor und sie werden letztendlich aufwachen. Wohin sollen sie auch sonst gehen? Sie werden weiterhin zu euch kommen. Sie werden zu euch gehören (added – hinzugefügt). Euer Name wird berühmt werden. Zurzeit seid ihr noch wenige. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Taucht immer wieder gedanklich tief in den Ozean des Wissens hinab. Verdaut alles, was ihr hier gehört habt. Seid introvertiert und überprüft, ob euer Herz so sehr an dem Vater hängt, dass ihr Ihn nie mehr vergesst.

2. Anstatt Zeit mit Fragen zu verschwenden, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und werdet rein. Es sollte am Ende keine anderen Gedanken mehr geben außer Gedanken an Baba. Übt dies von jetzt an.

Segen: Mögest du eine großartige Seele werden, indem du deine Haltung gemäß deinem Gelöbnis, fest entschlossen zu sein, transformierst.

Wenn man großartig werden möchte, ist Reinheit die Grundlage. Das Versprechen zu erfüllen, rein zu werden, bedeutet, dass man eine großartige Seele wird. Jedes Gelöbnis, das voller Entschlossenheit gegeben wird, verwandelt die innere Haltung. Der Schwur, ein reines Leben zu führen, macht deine Haltung erhaben. Diesen Schwur zu beachten, bedeutet, physische Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und diesen Gedanken fest im Geist zu haben. Wenn du geschworen hast, rein zu werden, dann hast du eine innere Haltung entwickelt, die zum Ausdruck bringt, dass alle Seelen deine Brüder sind. Brahmanen mit so einer Einstellung werden großartige Seelen.

Slogan: Um unnützes Gerede zu beenden, hab auf deinen Lippen einen „Stopp-Schalter“ in Form von Entschlossenheit.

***** O M S H A N T I *****